

Drei Mitarbeiter des Eine-Welt-Ladens besuchten die Partnergemeinde von St. Michael in El Salvador – Ausstellung:

## Bilder aus San Luis Mariona dokumentieren Geschichte

Siegen. (ter) Seit fünf Jahren ist San Luis Mariona, eine Gemeinde in El Salvador (Lateinamerika), die Partnergemeinde von St. Michael. Auch vom Eine-Welt-Laden der Gemeinde werden die Menschen in Mariona unterstützt.

Im Frühjahr reisten drei Mitarbeiter des Ladens, die das Leben der lateinamerikanischen Gemeinde auch per Fotos dokumentiert haben, nach Mariona. Dabei wurde auch der Erlös des letzten Pfarrfestes an

die Partnergemeinde übergeben. In einer vierwöchigen Ausstellung wird nun ein Teil dieser eindrucksvollen Bilder in einer Ausstellung gezeigt. Ergänzt wird die Präsentation durch eine Übersicht von Kinderbildern aus El Salvador, die während und nach dem Bürgerkrieg gemalt wurden – ein eindrucksvolles Zeugnis der Geschichte.

Zur Vernissage boten die Mitarbeiter des Eine-Welt-Ladens kulinarische Köstlichkeiten und Getränke aus ihrem

Sortiment an. Daneben gab es zur Einstimmung einen kurzen Videoclip über die Partnergemeinde in El Salvador. Dazu gab es für die Gäste auch ein typisches Gericht aus El Salvador: Em panadas – gefüllte Teigtaschen.

Die Foto-Ausstellung ist noch bis zum 20. Oktober während der üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Sonntag von 11.45 bis 12.30 Uhr) im Eine-Welt-Laden zu besichtigen.



Christian Reusch (l.) und Wolfgang Burk gehörten der dreiköpfigen Delegation an, die im Frühjahr Mariona reiste. Von ihnen stammen die eindrucksvollen Fotos der Ausstellung im Eine-Welt-Laden. (WR-Bild: Peter Schneck)